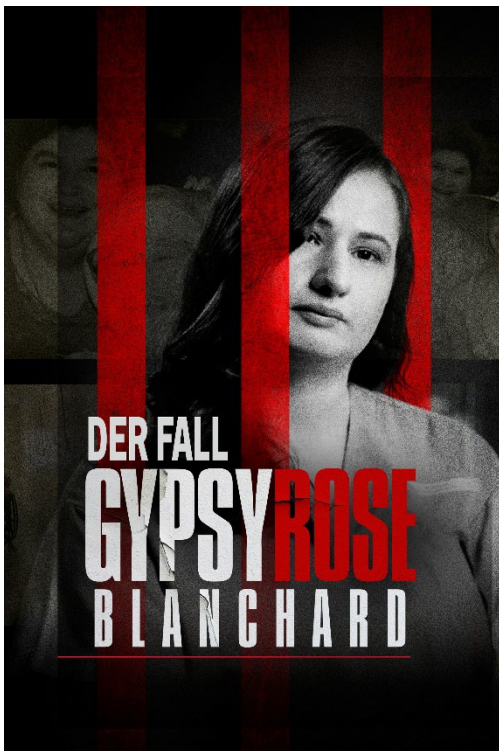


## **PRESSEMITTEILUNG**

### **„Der Fall Gypsy Rose Blanchard“: Neue Doku-Serie über die tragische Geschichte einer Frau, die ihre Mutter ermorden ließ, ab April bei Crime + Investigation und Crime + Investigation Play**

- Gypsy Rose Blanchard wurde von ihrer am Münchhausen-Stellvertretersyndrom leidenden Mutter über Jahre isoliert und gequält, bis die junge Frau ihre Mutter ermorden ließ. Seit 2016 saß Blanchard in Haft, Ende 2023 kam sie frei.
- Ihre außergewöhnliche Geschichte erzählt sie in der neuen Doku-Serie „Der Fall Gypsy Rose Blanchard“, die Anfang des Jahres mit großem Erfolg in den USA startete. Inzwischen wurde Staffel 2 angekündigt.
- Deutsche TV-Premiere von „Der Fall Gypsy Rose Blanchard“ ab 14. April 2024 sonntags ab 20:15 Uhr in Doppelfolgen auf Crime + Investigation sowie auf Abruf u.a. bei Crime + Investigation Play, WOW und weiteren Plattformen
- Preview der ersten Episode bereits ab Sonntag, 7. April, auf Abruf u.a. bei Crime + Investigation Play, WOW und weiteren Plattformen



*München, 22.2.2024:* Ihr Fall zählt zu den tragischsten der letzten Jahrzehnte: Gypsy Rose Blanchard wurde von ihrer am Münchhausen-Stellvertretersyndrom leidenden Mutter über Jahre isoliert und gequält. Claudine „Dee Dee“ Blanchard gab sich als selbstlose und liebevolle Mutter, täuschte in Wirklichkeit jedoch schwere Krankheiten ihrer einzigen Tochter vor. Dee Dee Blanchard setzte Gypsy unter Medikamente, rasierte ihr die Haare ab, um sie krank aussehen zu lassen, und zwang sie in einen Rollstuhl. Der Missbrauch endete im Jahr 2015, als Gypsy, damals 23 Jahre alt, die Mutter ermorden ließ. Die junge Frau saß deshalb seit 2016 in Haft und kam kurz vor dem Jahreswechsel im US-Bundesstaat Missouri auf Bewährung frei.

Ihre außergewöhnliche Geschichte steht im Mittelpunkt einer neuen Doku-Serie, die zu Beginn des Jahres mit großem Erfolg im US-Fernsehen startete und in der Gypsy Rose Blanchard ihre Erfahrungen vor und nach der Ermordung ihrer Mutter umfassend erzählt. In „Der Fall Gypsy Rose Blanchard“ berichtet sie etwa über Details und Hintergründe des Lebens

mit ihrer Mutter, über Fluchtversuche, ihren früheren (und gescheiterten) Versuch, Dee Dee Blanchard selbst zu töten, und über ihre Beziehung zu Nicholas Godejohn, dem Mörder ihrer Mutter. Das Doku-Team besuchte Gypsy Rose Blanchard für die Doku-Serie mehrfach exklusiv im

Gefängnis; so beginnt die Serie mit einem Interview am Vorabend einer wichtigen Bewährungsanhörung.

Seite 2

Die neue Doku-Serie „Der Fall Gypsy Rose Blanchard“ (Originaltitel: „The Prison Confessions of Gypsy Rose Blanchard“) sind im deutschsprachigen Raum bei Crime + Investigation und Crime + Investigation Play zu sehen. Die deutsche TV-Premiere der sechs jeweils einstündigen Episoden findet ab dem 14. April 2024 immer sonntags ab 20:15 Uhr in Doppelfolgen statt. Auf Abruf sind die Folgen nicht nur über Crime + Investigation Play bei Amazon, Apple, YouTube und ScreenHits TV verfügbar, sondern auch über WOW und die On-Demand-Angebote weiterer Plattformpartner von Crime + Investigation wie beispielsweise Sky, Telekom und Vodafone.

Die erste Folge wird zudem bereits ab Sonntag, 7. April 2023, als Preview über Crime + Investigation Play, WOW und die On-Demand-Angebote weiterer Plattformpartner abrufbar sein.

In den USA erreichte „Der Fall Gypsy Rose Blanchard“ über verschiedene Plattformen hinweg 9,9 Millionen Zuschauer. Inzwischen kündigte der zu A+E Networks gehörende US-Sender Lifetime an, eine zweite Staffel des Formats zu produzieren, die sich mit der Zeit nach der Entlassung Gypsy Rose Blanchards aus der Haft befassen soll. Im deutschsprachigen Raum wird auch die zweite Staffel des Formats exklusiv auf Crime + Investigation und Crime + Investigation Play zu sehen sein; ein Ausstrahlungstermin steht noch nicht fest.

Informationen zu Crime + Investigation, Crime + Investigation Play und A+E Networks Germany gibt es unter [www.crimeandinvestigation.de](http://www.crimeandinvestigation.de), [www.aenetworks.de](http://www.aenetworks.de), [www.instagram.com/crimeinvestigationde](https://www.instagram.com/crimeinvestigationde) und [www.facebook.com/CIdeutschland](https://www.facebook.com/CIdeutschland).

### **Über CRIME + INVESTIGATION und CRIME + INVESTIGATION Play:**

CRIME + INVESTIGATION (CI) ist der einzige TV-Sender im deutschsprachigen Raum, der ausschließlich nichtfiktionale True-Crime-Inhalte zeigt. Der Sender von A+E Networks Germany setzt auf ein breites Spektrum internationaler wie lokaler Factual-Crime-Formate und greift neben klassischen Kriminalfällen auch gesellschaftlich relevante wie brisante Themen auf. Das Programm umfasst weit über 300 TV-Premieren im Jahr und besteht aus bis zu 80 Prozent eigenproduzierten Formaten des US-amerikanischen Medienunternehmens A+E Networks. Zum Portfolio zählen neben international beachteten Doku-Formaten wie „The First 48“, „Surviving Jeffrey Epstein“ und „Secrets of Playboy“ auch deutsche Eigenproduktionen wie „The Invisible Line – Die Geschichte der Welle“ und „Im Angesicht“. CI ist als Pay-TV-Angebot u.a. bei Sky, GigaTV bei Vodafone und Telekom empfangbar. Ausgewählte True-Crime-Formate von CI stehen über die VoD-Angebote der Pay-TV-Plattformen, z.B. WOW von Sky, auf Abruf zur Verfügung. CRIME + INVESTIGATION Play ist der Streaming-Channel von A+E Networks Germany bei YouTube, Amazon, Apple und ScreenHits TV und bietet monatlich neue True-Crime-Dokus auf Abruf. Weitere Informationen: [crimeandinvestigation.de](http://crimeandinvestigation.de), [facebook.com/CIdeutschland](https://facebook.com/CIdeutschland), [instagram.com/crimeinvestigationde](https://instagram.com/crimeinvestigationde), [youtube.com/CrimeInvestigationDE](https://youtube.com/CrimeInvestigationDE) und [presse.aenetworks.de](https://presse.aenetworks.de).



### **Über A+E NETWORKS GERMANY:**

Die Pay-TV-Sender The HISTORY Channel und CRIME + INVESTIGATION sowie die Streaming- Seite 3  
Channel HISTORY Play und CRIME + INVESTIGATION Play werden im deutschsprachigen Raum  
von A+E Networks Germany betrieben und vermarktet. A+E Networks Germany wird vertreten durch  
die The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG. mit Sitz in München und ist Teil von A+E  
EMEA, einer 100-prozentigen Tochter von Hearst. Die Programmangebote von A+E Networks Ger-  
many bestehen zu einem Großteil aus eigenproduzierten Formaten des US-Medienunternehmens  
A+E Networks, einem international führenden Produzenten im Bereich Factual Entertainment mit ex-  
klusiven Serien und Doku-Reihen wie „Forged in Fire“ und „The First 48“. Zu Eigenproduktionen, die  
A+E Networks Germany für das deutschsprachige Publikum realisierte, zählen „Die Befreier“, „Proto-  
kolle des Bösen“, „Guardians of Heritage – Hüter der Geschichte“, „The Invisible Line – Die Ge-  
schichte der Welle“ und „Im Angesicht“. Weitere Informationen unter: [history.de](http://history.de) | [crimeandinvestiga-  
tion.de](http://crimeandinvestiga-<br/>tion.de) | [aenetworks.de](http://aenetworks.de)

### **Pressekontakt:**

A+E NETWORKS GERMANY / The History Channel (Germany) GmbH & Co. KG

Nicolas Finke  
Head of Press & PR  
Tel.: 089/208 04 81 16  
E-Mail: [nicolas.finke@aenetworks.de](mailto:nicolas.finke@aenetworks.de)

[crimeandinvestigation.de](http://crimeandinvestigation.de)  
[aenetworks.de](http://aenetworks.de)